

JuS 2021, 449 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Rubrum/ Tenor	Vollständigkeit	1		
Tatbe- stand	sorgfältige, strukturierte Schilderung sachgerechte Berücksichti- gung der Aufrechnung saubere Wiedergabe der Hilfswiderklage	2,5		
Entschei- dungs- gründe A	Zuständigkeit Schmerzensgeld und § 253 II ZPO	1,5		
Entschei- dungs- gründe B I	Kausalität und § 830 I 2 BGB grobe Fahrlässigkeit	2,5		
Entschei- dungs- gründe B II	reine Frustrationsschäden – Kommerzialisierungs- gedanke entgangene Urlaubsfreude	2,5		
Entschei- dungs- gründe B III	Mitverschulden (Sichtfahr- gebot, Helm) – Auswertung des Sachverhalts	2		
Entschei- dungs- gründe B IV	Bemessung des Schmer- zensgelds – argumentatives Ausschöpfen des Sach- verhalts	2		
Entschei- dungs- gründe C	Hilfsaufrechnung als inner- prozessuale Bedingung kein Aufrechnungsverbot Erklärung mit Nichtwissen Verhältnismäßigkeit der Tier- Heilbehandlungskosten	4		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: